

# Muslime wollen Grabeskirche zerstören



Der ehemalige und vielleicht bald wieder neue israelische Premierminister Benjamin Netanjahu, der schon die Anschläge am 11. September 2001 Jahre zuvor zutreffend vorausgesagt hatte, warnt, muslimische Extremisten, würden die [Grabeskirche in Jerusalem](#) – als heiligste Stätte der gesamten Christenheit – [sprengen wollen](#). Falls die Muslime die Grabeskirche als Symbol des Christentums angreifen, ist sie als Ziel nicht einmal schlecht gewählt.

Die Grabeskirche Jesu ist auch Auferstehungskirche und die Auferstehung – Ostern – die ursprüngliche frohe Botschaft: „Maranatha – Christus ist auferstanden!“ Somit ist die Grabeskirche eine Stätte, die alle christlichen Konfessionen als gemeinsames Fundament miteinander verbindet.



Netanjahu meinte daher auch, die Muslime würden die Kirche als

„symbolisches Herz der christlichen Religion“ angreifen wollen. Würde dies tatsächlich geschehen, und die alte Kirche, die täglich tausende von Besuchern aus aller Welt anlockt, würde zerstört, könnte dadurch eine Kettenreaktion mit unabsehbaren Folgen ausgelöst werden.